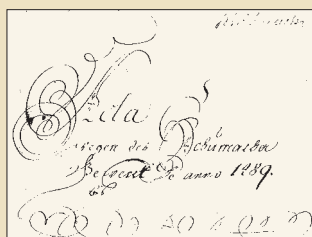


# St.-Crispin- und St.-Crispinianus-Gilde



Gildenbrief: vom 18. Oktober 1489

Bürgermeister nebst Gesellen,  
Schöffen und Kirchenmeister der  
Stadt Kalkar geben mit Konsens des  
Pastors Joh. van Holt den benannten  
Schuhmachern bzw. Gildebrüdern  
und Schwestern von S. Crispin und  
S. Crispinianus und bestätigen einen  
Gildebrief. Dat. 1489 up s. Lucas  
dach des heiligen Evangelisten.

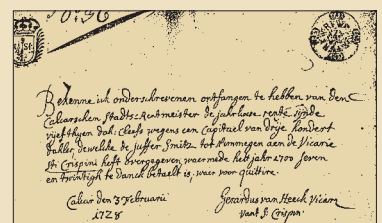
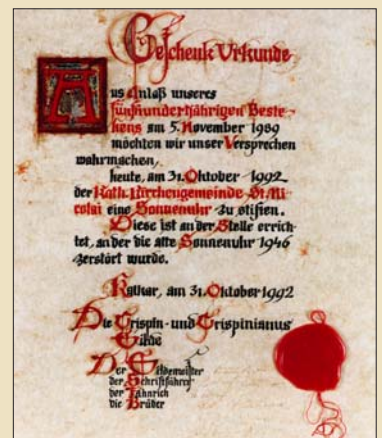
(Abschr. d. 16. Jahrh. Die Urkunde war besiegelt mit dem  
Sekretsiegel der Stadt und dem Schöffensiegel. Kop. VI fol.  
102-103.)

**U**or mehr als fünfhundert Jahren, es ist wahr  
1489 war unser Gründungsjahr.  
Die Akten sagen dieses aus,  
und diese liegen im Rathaus.  
Damals stifteten wir für St. Nicolai den Altar  
Schuster und Gerber mit Anhang taten es in bar.

Zu Ehren von St. Crispinianus und St. Crispin  
sie taten damals alles und gaben viel.  
Den Armen gaben sie Trank und Brot,  
falls sie erhielten von uns ein Lot (Gutschein).

Doch einmal im Jahr, dem hl. Crispin zu Ehren,  
taten sie den Überschub verzehren.  
1989 versprochen wir diese Sonnenuhr,  
hoffentlich bekommt sie St Nicolai gut,  
diese Verschönerungskur.

Sie soll uns allen die Zeit benennen,  
doch dazu muß man den Stand  
der Sonne und des Schattens kennen.



Die Gilde bekommt von der Gemeinde St. Nicolai eine jährliche  
Zuwendung aus dieser Urkunde.